



Sandra Walser, Historikerin

Die Geschichte ist ihre erste Leidenschaft – die Polargebiete ihre zweite. 2004 verwirklichte Sandra Walser ihren Kindheitstraum und verbrachte einen Monat in Island und Grönland. Bis heute hat sie über 50 Touren in die Arktis und Antarktis unternommen.

„Das Leben unter extremen Bedingungen hat mich schon immer fasziniert.“

„Spitzbergen ist für mich als Historikerin eine meiner Lieblingsregionen. Die Spuren europäischer Aktivitäten reichen hier bis ins 16. Jh. zurück. Besonders spannend wird es im ausgehenden 19. und frühen 20. Jh.: Das ‚Who is Who‘ der Polarforschung versammelte sich zu dieser Zeit im Gebiet des hocharktischen Archipels – und die ersten Expeditionskreuzfahrten machten hier Halt. Spitzbergen gilt somit als Geburtsort der Polartouristik. Ganz vorne mit dabei war und ist Hapag-Lloyd Cruises. Auf einer Reise nach Spitzbergen bewegt man sich also im Fahrwasser der großen Entdecker und Kreuzfahrt-Pioniere.

Eine Reise in die polaren Regionen ist auch immer eine Reise in die fragilsten Gegenden unserer Erde: ins Eis, das nicht mehr so ‚ewig‘ ist wie früher. Ich unterstütze meine Gäste darin, die Magie der Polargebiete möglichst nachhaltig zu entdecken. Dabei soll der Begriff ‚Klimawandel‘ nicht nur ein Schlagwort sein, sondern greifbar werden. Als wichtige Werkzeuge dienen mir historische Quellen, insbesondere Bild- und Filmmaterial.“

